

Wir haben uns trotz dieses sehr ambivalent diskutierten Themas und einigen Recherchen dazu entschlossen, diese einfache Mund- und Nasenbehelfsmaske in ehrenamtlicher Heimarbeit zu nähen. Die IPD-Stiftung hat sich gemeinsam mit der ev. Kirche Ohligs zu dem gemeinnützigen Projekt „Machbar“ entschlossen. Die Nachfrage nach einfachen

Masken scheint derzeit so groß, dass diejenigen, die wirklich dringend darauf angewiesen sind, diese aufgrund von Lieferengpässen nicht mehr erhalten. Deswegen wollen wir unsere einfachen Mund- und Nasenbehelfsmasken kostenfrei dort anbieten, wo ein Mangel besteht und diese Maske besser ist als gar keine!

## Waschanleitung

---

Die Masken sind aus Baumwollstoff und sollten bei 90 Grad gewaschen werden. Die Stoffe können ausfärben, von daher getrennt waschen. Im Nachgang sind die Masken zu bügeln, um eine gewisse

Sterilität zu erhalten. Ganz steril bekommen wir sie auf keinen Fall! Achtung es befindet sich ein Metallteil in der Maske. Nicht in die Mikrowelle stecken. Beim Waschen in einen kleinen Stoffsack geben.

## Achtung, diese einfachen Stoffmasken schützen keinesfalls vor Ansteckung!

---

**Wir übernehmen keinerlei Haftung in Bezug auf das Tragen und Waschen dieser Behelfs-Maske!**

Es handelt sich hierbei um eine selbstgenähte, dünne, aus Baumwollstoff hergestellte einfache Mund- und Nasenbehelfsmaske. Zwischen zwei Stoffschichten ist eine Lage Molton, Windel- oder T-Shirtstoff eingebettet. Diese Stoffmaske verhindert in erster Linie, dass Speicheltröpfchen des Trägers in die Umgebung gelangen. Unsere einfache Mund- und Nasenbehelfsmaske dient demnach nicht zum Eigen- sondern, wenn überhaupt, zum Fremdschutz. Sie kann lediglich bei einem selbst dazu führen, dass das Häufchen in das Gesicht fassen

bewusster und dadurch eingeschränkt wird.

Obwohl unsere einfache Mund- und Nasenbehelfsmaske zusätzlich mit einem dünnen Draht ausgestattet ist, ist keinerlei Dichtigkeit gegeben. Nach Angaben der WHO kann das Tragen dieser Maske sogar zu einem falschen Sicherheitsgefühl beitragen, da wichtige Hygienemaßnahmen dadurch eher vernachlässigt werden.

**Es handelt sich hierbei nicht um ein Medizinprodukt. Nach wie vor ist der wichtigste Hygieneschutz das Händewaschen und der Sicherheitsabstand zu anderen Personen.**

## Mehr Informationen

---

Hier mehr zum Thema, wann ein Mundschutz eine Ansteckung verhindert – und wann nicht:

[www.tagesspiegel.de/wissen/coronavirus-wann-ein-mundschutz-eine-ansteckung-verhindert-und-wann-nicht/25473854.html](http://www.tagesspiegel.de/wissen/coronavirus-wann-ein-mundschutz-eine-ansteckung-verhindert-und-wann-nicht/25473854.html)

Tagesaktuelle Informationen zum Coronavirus, sowie weitere Empfehlungen zu Verhaltensweisen:

[www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus)

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung informiert auch mehrsprachig:

[www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)

Wir haben die Nähanleitung aus dem Internet von der Website der Städtischen Kliniken Dresden: [www.klinikum-dresden.de/News](http://www.klinikum-dresden.de/News). Dort wurde eine Nähanleitung vom Nähcafé Lotte [www.naehcafe-lotte.de](http://www.naehcafe-lotte.de) übernommen. Vielen Dank!

Wir freuen uns über Sach- oder Geldspenden. Nähere Infos:  
0176 124 750 00 oder [www.ipd-stiftung.de/machbar](http://www.ipd-stiftung.de/machbar)